**Kleiner und dunkler als ihre Verwandten**

dpa | Meldung vom 27.03.2023 Klasse 3

Köln (dpa) - Sie sind etwas kleiner als die Europäischen Hornissen. Auch sind ihre Beine und ihr Körper dunkler gefärbt. Die Rede ist von den Asiatischen Hornissen. Diese stammen ursprünglich aus Südostasien. Seit ein paar Jahren werden sie immer häufiger auch in Deutschland entdeckt.

Imkerinnen und Imker machen sich deswegen Sorgen. "Sie kommt jetzt langsam zu uns rüber, es ist eine neue Bedrohung für unsere Bienen", sagte etwa der Imker Dirk Franciszak aus dem Rheinland. Denn die Asiatischen Hornissen jagen häufig Honigbienen und fressen sie. Das machen die Europäischen Hornissen zwar auch. Aber die neue Art tut das häufiger und gezielter. Dazu dringt sie auch in Bienenstöcke ein.

Weil sie als Schädling der Honigbiene gilt, steht die Asiatische Hornisse auf der Liste der invasiven gebietsfremden Arten. Diese Liste beinhaltet Tier- und Pflanzenarten, die aus anderen Kontinenten absichtlich oder unabsichtlich nach Europa gekommen sind. Die hier aufgeführten fremden Arten wirken sich bei uns negativ auf die Umwelt aus. Naturschutz-Behörden versuchen deshalb, die ballonförmigen Nester der Asiatischen Hornisse weit oben in Bäumen zu finden. Dann können sie die Nester entfernen, bevor die Königinnen fliegen können.